

## Spielturnier vom 26.9.17

Auf der 100-Meter-Bahn konnten die Teams ihre Kraft und Ausdauer unter Beweis stellen. Als Erstes galt es, eine Strecke auf dem „Pedalo“ zurückzulegen, was den Stafettenläufern Einiges an Geschicklichkeit abverlangte. Danach konnten sich die Teams beim Seilziehen messen. Trotz einiger Regentropfen war die Stimmung entspannt und ausgelassen.

Beim Linienball zeigten die Teams allesamt grossen Einsatz. Schnelle und interessante Spielzüge prägten die Partien. Sportlich verliefen die zehn Begegnungen mit einer Ausnahme sehr ausgeglichen und fair.

Trotz des tiefen Rasens gaben die Mannschaften auf dem Fussballplatz noch einmal Vollgas. Zu Beginn noch vom Regen verschont zeigten sich die Schüler/innen noch sehr laufstark und boten sich fleissig zum Passspielen an. Sämtliche Partien erwiesen sich als sehr ausgeglichen, nur bei einem Spiel fiel das Endresultat mit 6:1 deutlich aus.

Als sich die Wetterlage jedoch verschlechterte und die ersten Tropfen fielen, war ein eindeutiger Taktikwechsel zu erkennen. Es wurde vermehrt auf lange Bälle, Konter und Eckbälle spekuliert. Der Regen tat der guten Stimmung jedoch keinen Abbruch.

Die einzigen, die vom veränderlichen Wetter nichts mitbekamen, waren jene Teams, die zum Unihockey antreten durften. In der Turnhalle gaben die Schülerinnen und Schüler in den jeweils zehn Spielminuten alles: Mit genauen Pässen, blitzschnellen Spielzügen und unhaltbaren Schüssen ereiferten sie sich dem Sport mit Stock und Ball. Auch die Goalies waren voll mit dabei und hechteten den gegnerischen Abschlüssen Mal um Mal hinterher.

